



So Ihr lieben Gratulanten und Fragensteller,

jetzt hab ich die neue Variante vom „Running Home“ endlich auf der Kette. Puh, das war ein hartes Stück Arbeit, Meinem das beizubringen. Heieiei!

Vielen Dank euch allen für die herzlichen Grüße. Ach und ein ganz besonderes Dankeschön an Jasmin und Jutta! Die Schoki hat mir sehr gut geschmeckt. War nur ein bisschen viel Arbeit die einzelnen Riegel aus dem Zellophanzeugs zu puhlen. Aber sehr lecker!

So hat Meiner aber dann doch noch was abgekriegt. Wenn Ihr vielleicht beim nächsten Mal so eine ganze große Tafel nehmen könntet und einfach „Danke!“ drauf schreibt, dann hätte ich es ein bisschen leichter und vor allen Dingen wäre ich damit schneller fertig.

Giftig? Wieso giftig? Der Redakteur will mir hier wieder einen erzählen. Da kann er lange warten, bis ich darauf herein falle. Nee, nee mein Lieber - lecker war das! Giftig, das will ich aber mal schriftlich sehen, bevor ich das glaube!

So, aber jetzt mal zu euren Fragen! „Running Home“ ist ein von Frau Neu und meinem früheren Kumpel Oscar erfundener Trick. Und zwar ist der durch Zufall aus dem „Home“ entstanden. Beim Home stehe ich erst gerade von Angesicht zu Angesicht vor Meinem. Der faule Sack bleibt dabei einfach stehen und schickt mich armen Terrier einfach rückwärts von sich weg. Nach einer gewissen Distanz – ich schaffe meistens so gerade 10 Meter – ruft Meiner viel zu laut „Home“, weil ich ja so weit weg bin und so schlecht hören kann. Aber das ist ein anderes Thema ...

Auf dieses „Home“ drehe ich mich genau rückwärts zu ihm um und renne dann den ganzen Weg wieder zurück, durch seine Beine. Warum das alles rückwärts sein muss? Na, sonst wär's ja zu einfach, ist doch wohl klar!

Also - so weit, so gut. Frau Neu wollte das mit dem kleinen Oscar dann mal in der Hundeschule den Anderen vormachen. Und weil das rückwärts Einparken dabei so wichtig ist, hat Sie den Oscar immer nur ein ganz kleines Stück weggeschickt und ihn dann immer wieder rückwärts durch Ihre Beine laufen lassen. So haben die beiden das „Running Home“ erfunden. Und mein Problem war ja jetzt, dass Meiner sich immer so langsam umdreht und das der immer so schnell schwächelt, weil ihm dabei angeblich schwindelig wird. Also musste ich etwas erfinden, wo er einfach stehen bleiben kann

A08_HOME

Bertie der Terrier

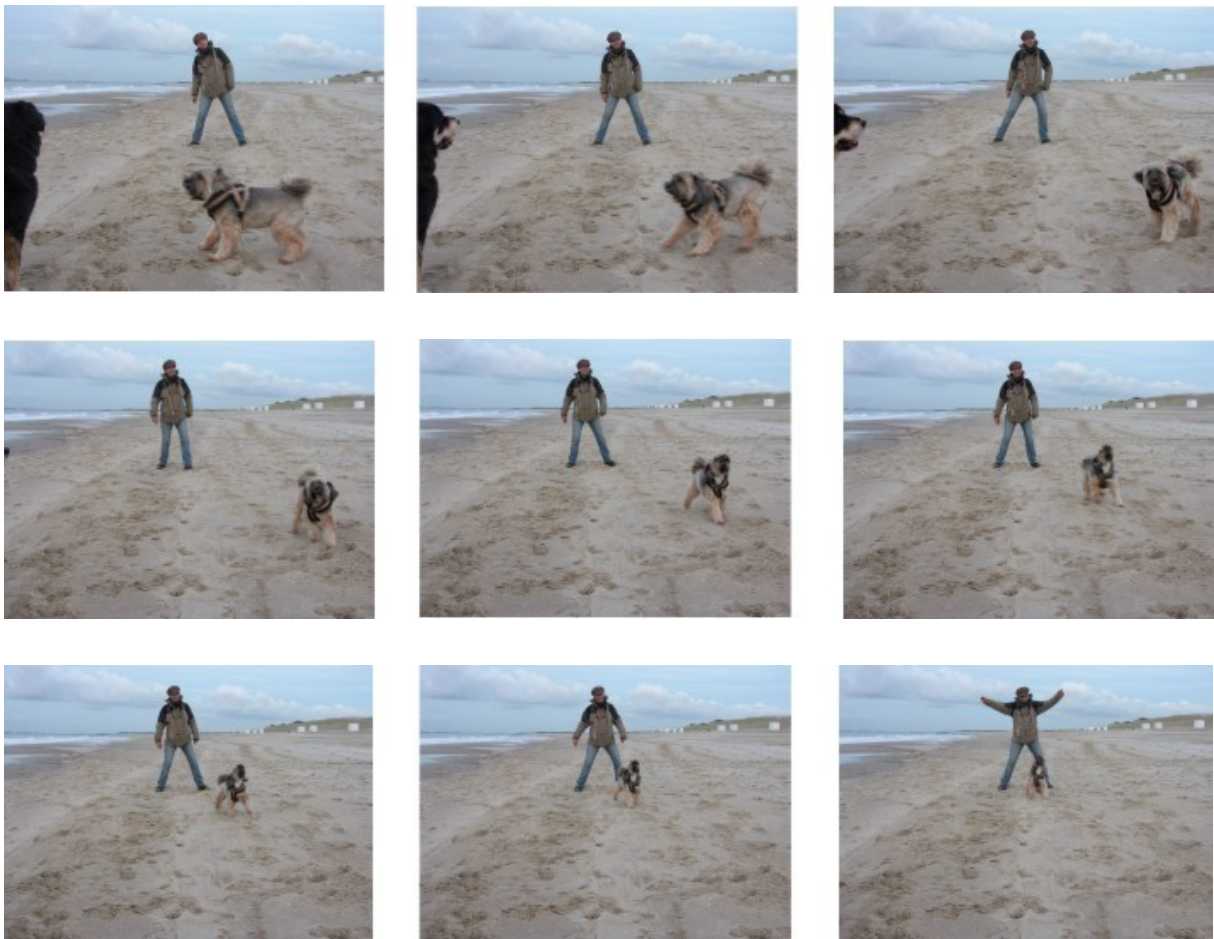


und ich trotzdem meinen Spaß habe. Was soll ich euch sagen: Ich hab's geschafft! Und Frau Neu hat auch gleich einen Namen dafür gefunden. „Bertie, das sieht aus als würdest Du in der Fahrschule rückwärts einparken üben!“ lachte sie. Und deshalb haben wir diesen, meinen neuen Trick „Einparken“ genannt. Und der kleine Streber Oscar, der hat sich das gleich bei mir abgekuckt und hat natürlich sofort einen neuen Rekord aufgestellt. Ha! Soll er doch! Wer hat's erfunden, hä? Na also!

Ach, der da auf dem Foto, das ist übrigens mein früherer Kumpel Oscar beim Vormachen vom einfachen „Home“. Von mir aus könnt ihr euch den kleinen Angeber ja mal anschauen.

Eine schöne Woche wünsche ich noch ...

Euer Bertie



A08_HOME

Bertie der Terrier

